

Wenn die bunten Fahnen wehen,..... **Anhissen am Schiffermast des Beueler Rheinufer**

„Wenn die bunten Fahnen wehen...“ geht die Fahrt nicht – wie bei der populären Volksweise - übers Meer, nein der Schiffer-Verein schmückt seinen Flaggenmast am Beueler Rheinufer mit allem, was der Flaggenfundus zu bieten hat.

Das traditionelle Anhissen findet am Ostersonntag, den 23. April 2011, 14.00 Uhr am Beueler Rheinufer – Nepomukplatz – in Verlängerung der Johannesstraße statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wie beim Schiffer-Verein üblich, wird es auch etwas zu süffele und zu müffele geben.

Mit einem donnernden „Mit Gott voraus!“, dem traditionellen Gruß des Beueler Schiffervereins wird Käpt'n Reiner Burgunder die letzte Bahn der insgesamt rund 60 Wimpel und Flaggen am Schiffermast, aber auch alle anwesenden Gäste begrüßen. Mit gehisst wird in diesem Jahr erstmalig aus Solidaritätsgründen mit den Schiffer- brüdern und Schifferschwestern im japanischen Katastrophengebiet auch eine Japanische Flagge.

Der Bonner Europaabgeordnete Axel Voss wird auch an diesem Termin anwesend sein. Er wird dem Schiffer-Vereine eine Europaflagge schenken, die dann auch den Beueler Schiffermast schmücken wird.

Bis dahin hat die „Flaggendoktorin“ Uta Schmitz vom Fährboot „Rheinnixe“ aber noch alle Hände voll zu tun, denn der harte Winter mit seinem Schnee und Frost hat den Flaggen und Wimpeln mit Frostschäden stark zugesetzt. Und so müssen bis zum Anhissen die zerzausten Flaggen kunstvoll repariert werden, damit Sebastian Pätz, Jürgen Gütgemann und Basti Knoll die Wimpel- und Flaggenschätze ordnungsgemäß aufziehen können.

Der Schiffermast in Beuel, der alle grüßt, die am Beueler Rheinufer flanieren oder auf dem Rhein fahren, gehört mit seinen 12 Metern Höhe und seiner Breite von 5 Metern, seiner Gaffel und einer Rahe zu den schönsten am Rhein und ist mit seinen über 60 bunten Tüchern eine Landmarke und viel fotografiertes Motiv der Beueler Skyline.

Dabei ist der Schiffer-Verein besonders stolz darauf, eine Vielzahl von Traditions- flaggen in seinem Fundus zu haben.

Auf Initiative von Albert Hallitzky wurde dieser Mast anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Schiffer-Vereins 1987 am Beueler Rheinufer errichtet.

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen und der damit verbundenen Neugestaltung des Beueler Rheinufer wurde auch der Schiffermast restauriert und im Jahre 2008 an seinem heutigen Standort aufgestellt.

Die Beflaggung wird unterschieden in einer Alltagsbeflaggung und einer großen Beflaggung an öffentlichen und besonderen Festtagen.

Beim Tod einer Schifferschwester oder eines Schifferbruders wird ein schiffahrts- üblicher Trauerwimpel – schwarzer Grund mit weißem Kreuz – gehisst.

